



**Herausgeber:** Bürgermeisteramt St. Märgen, Telefon 07669 9118-0, Telefax 07669 9118-40, e-mail: standesamt@st-maergen.de, Internet: www.st-maergen.de. **Verantwortlich für den redaktionellen Teil:** Bürgermeister Josef Waldvogel, **für den übrigen Inhalt:** A. Stähle, Stockach, **Druck:** Primo Verlag Stockach, A. Stähle, Meßkircher Str. 45, 78333 Stockach, Telefon 07771 9317-11, Telefax 07771 9317-40, E-Mail: info@primo-stockach.de, Internet: www.primo-stockach.de

Nr. 41/2010

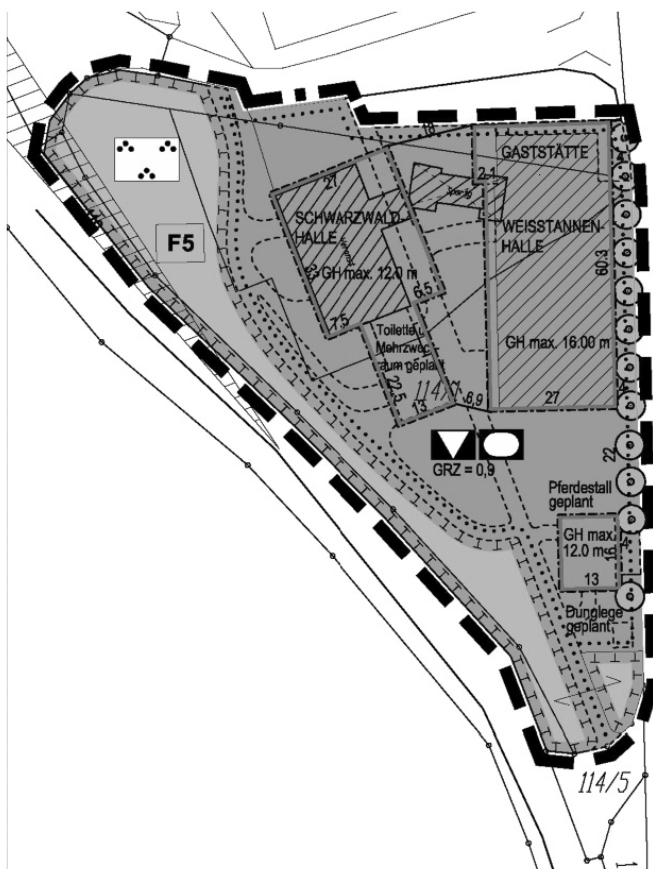
Mittwoch, 13. Oktober 2010

### Öffentliche Bekanntmachung

#### Inkrafttreten der 2. Änderung des Bebauungsplans mit Örtlichen Bauvorschriften „Natur-Erlebnis-Park Pfisterwald“

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Märgen hat am 21.09.2010 in öffentlicher Sitzung die 2. Änderung des Bebauungsplans „Natur-Erlebnis-Park Pfisterwald“ nach § 10 (1) Baugesetzbuch (BauGB) und die zusammen mit der Bebauungsplanänderung aufgestellten örtlichen Bauvorschriften als jeweils selbstständige Satzung beschlossen.

Für den Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung „Natur-Erlebnis-Park Pfisterwald“ ist der Übersichtsplan in der Fassung vom 21.09.2010 maßgebend. Er ergibt sich aus folgendem Kartenausschnitt.



Die 2. Änderung des Bebauungsplans „Natur-Erlebnis-Park Pfisterwald“ und die örtlichen Bauvorschriften treten mit dieser Bekanntmachung in Kraft (vgl. § 10 Abs. 3 BauGB).

Die Bebauungsplanänderung kann einschließlich Begründung (mit Umweltbericht) sowie der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB beim Bürgermeisteramt St. Märgen, Zimmer Nr. 306, während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann den Bebauungsplan einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39 - 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 - 3 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1 - 3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Nach § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg gelten der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften - sofern sie unter der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder von aufgrund der Gemeindeordnung ergangenen Bestimmungen zustande gekommen sind - ein Jahr nach dieser Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht,

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung des Bebauungsplanes und die örtlichen Bauvorschriften verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 Gemeindeordnung wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat, oder wenn innerhalb eines

Jahres seit dieser Bekanntmachung die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

St. Märgen, den 13. Oktober 2010



Waldvogel, Bürgermeister

## Redaktionsschluss und Anzeigenschluss

für das Mitteilungsblatt St. Märgen ist jeweils Montag, 10.00 Uhr, auf dem Rathaus.

Die Verteilung erfolgt jeweils mittwochs.

Änderungen bezüglich Feiertagen entnehmen Sie dem aktuellen Mitteilungsblatt.



## WICHTIGE TELEFON-NUMMERN · EINRICHTUNGEN U. ADRESSEN

### ÄRZTLICHER NOTDIENST

#### Ärztlicher Notfalldienst an den Wochenenden und Feiertagen:

Ärztlicher Notdienst, Notfallpraxis:  
Tel. 0761 8099800

#### Zahnärztliche Notrufnummer an den

Wochenenden und Feiertagen:  
0180 3222555 45

**Rettungsdienst:** Tel. 19222  
(ohne Vorwahl)

### APOTHEKE

#### Samstag, 16.10.2010

Dreikönig-Apotheke, Dreikönigstr. 9  
79102 Freiburg (Stadt), Tel.: 0761 75755  
Eulogius-Apotheke, Freiburger Str. 1  
79853 Lenzkirch, Tel.: 07653 6323

#### Sonntag, 17.10.2010

Apotheke-im-Zo, Schwarzwaldstr. 78  
79117 Freiburg (Wiere), Tel.: 0761 8887979  
Titisee-Apotheke, Jägerstr. 2  
79822 Titisee-Neustadt (Titisee),  
Tel.: 07651 8202

#### Montag, 18.10.2010

Schwarzwald-Apotheke Hinterzarten,  
Freiburger Str. 4  
79856 Hinterzarten, Tel.: 07652 91140  
St. Blasius-Apotheke, Lärchenstr. 2  
79256 Buchenbach, Breisgau,  
Tel.: 07661 7230

#### Dienstag, 19.10.2010

Münster-Apotheke, Scheuerlenstr. 20  
79822 Titisee-Neustadt (Neustadt),  
Tel.: 07651 922660  
St. Gallus-Apotheke, Hauptstr. 17  
79199 Kirchzarten, Breisgau,  
Tel.: 07661 5047

#### Mittwoch, 20.10.2010

Greifen-Apotheke, Bahnhofstr. 6  
79199 Kirchzarten, Breisgau,  
Tel.: 07661 5313  
Park-Apotheke, Kirchplatz 7  
79853 Lenzkirch, Tel.: 07653 290

#### Donnerstag, 21.10.2010

Bromberg-Apotheke, Talstr. 22  
79102 Freiburg (Stadt), Tel.: 0761 700000

See-Apotheke Schluchsee,  
Fischbacher Str. 11 79859 Schluchsee, Tel.: 07656 593

#### Freitag, 22.10.2010

Marien-Apotheke, Am Hirschenbuckel 4  
79822 Titisee-Neustadt (Neustadt),  
Tel.: 07651 7375  
Zähringer-Apotheke St. Peter,  
Zähringer Str. 12  
79271 St. Peter, Schwarzw.,  
Tel.: 07660 1555

#### Öffnungszeiten Kloster-Apotheke St. Märgen,

Tel. 2 19: Mo. - Sa., 08.30 - 12.30 Uhr;  
Mo., Di., Do., Fr., 14.30 - 18.00 Uhr.  
**Mittwochnachm. geschlossen.**

### SONSTIGE HILFSDIENSTE

**Babysitterdienst:** Telefon 07669 719

**Notdienst für Strom:** EnBW Regional AG,  
Regionalzentrum Rheinhafen,  
Tel. 0800 3629477

#### Mobiler Sozialer Dienst

(Pflegedienst des DRK): Behandlungspflege, Grund-  
pflege, Hauswirtschaftliche Hilfe, Vermittlung ande-  
rer Hilfen...; Ansprechpartner/Einsatzleitung:  
Anni Schwer,  
Tel. 07660 920353 oder 0175 2244311.

**Fachstelle Sucht (bwlv):** Beratung, Behandlung,  
Prävention. Adolph-Kolping-Str. 19,  
79822 Titisee-Neustadt, Tel. 07651 2422,  
Hauptstelle Freiburg: Tel. 0761 156309-0.

#### Kirchliche Sozialstation Dreisamtal e.V.:

Grund- und Behandlungspflege,  
Hilfe im Haushalt,  
Beratung, Betreuung und Begleitung,  
Telefon 07661 98680, rund um die Uhr erreichbar.

**Einsatz Dorfhelferin:** 07661 7077

#### Essen auf Rädern:

Caritasverband Breisgau-Hochschwarzwald,  
Tel. 07651 911843

**Hospizgruppe Dreisamtal:** 07661 3139.

#### Rechtsanwalt-Notdienst:

Tel. 0172 7451940 (18.00 - 08.00 Uhr).  
Samstags, sonn- und feiertags rund um die Uhr).

**Integrationsfachdienst:** Beratungsstelle für  
schwerbehinderte, psychisch erkrankte und hör-

behinderte ArbeitnehmerInnen und deren Arbeitge-  
ber. Holzmarkt 8, Freiburg,  
Tel. 0761 36894500, Fax: 0761 36894455.

#### Tageselternverein Dreisamtal/

#### Hochschwarzwald:

Sprechzeiten Hochschwarzwald: Mo., 14.30 - 16.30  
Uhr und nach Vereinbarung, Rathaus Neustadt,  
Nebengebäude 2. Stock, Tel. 07651 972051,  
tagesmuetter-hsw@gmx.de.

#### Landwirtschaftlicher Betriebsshelferdienst

Südbaden e.V., St. Ulrich: Tel. 07602 9101-26

#### Polizei-posten Hinterzarten:

Rathausstraße 6, 79856 Hinterzarten,  
Telefon 07652 91770, Fax 07652 917729,  
Email: pp.hinterzarten@pdf.r.bwl.de

#### Bestattungen Horizonte Dreisamtal:

Alfred Schwär, St. Peter, Tel. 07660 9208050

#### Kath. Kirchengemeinde St. Märgen, Pfarrbüro,

Tel. 9103-0, Öffnungszeiten, Mo.: 09.30 - 11.30 Uhr,  
Di.: 17.00 - 19.30 Uhr, Mi./Fr.: 08.30 - 11.30 Uhr

#### Öffnungszeiten des Kindergarten

#### St. Michael,

Tel. 4 70: Montag bis Freitag 07.30 - 13.30 Uhr,  
Dienstag und Donnerstag 14.00 - 17.00 Uhr

#### Pfarrbücherei:

Donnerstag, 16.00 - 18.00 Uhr,  
Samstag, 18.00 - 19.00 Uhr

#### Öffnungszeiten im Rathaus St. Märgen

#### (16.10. - 22.10.2010)

#### Bürgermeisteramt:

Montag, Dienstag	08.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	08.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch, Freitag	08.00 - 12.00 Uhr, <b>nachmittags geschlossen</b>

#### Gemeindekasse:

Montag	08.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	08.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr
Di., Mi., Fr.	08.00 - 12.00 Uhr, <b>nachmittags geschlossen</b>

#### Tourist-Information:

Mo. - Fr.	09.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 17.00 Uhr
-----------	---

## Entsorgung von Kleinkläranlagen

Nach der entsprechenden Satzung der Gemeinde St. Märgen müssen Kleinkläranlagen nach DIN 4261 (Mehrkammerabsetzgruben, Mehrkammerausfallgruben und Tropfkörperkläranlagen) nach Bedarf aber mindestens einmal pro Jahr entleert bzw. entschlamm werden. Geschlossene Gruben sind nach Bedarf aber mindestens zweimal pro Jahr zu entleeren. Wir fordern alle Besitzer von Kleinkläranlagen und geschlossenen Gruben auf dieser Regelung nachzukommen, sofern für dieses Jahr die Mindestentleerung(en) noch nicht erfolgt ist oder sofern ein entsprechender Bedarf vorhanden ist.

Grundstückseigentümer, die einen Wartungsbericht mit der Angabe "Schlammreinigung nicht erforderlich" haben, bitten wir um Übersendung einer Kopie des Wartungsberichtes per Post oder Fax an 07669 9118-40.

## Aufhebung des Sperrbezirks

Nachdem die bössartige Faulbrut der Bienen in der Gemeinde St. Märgen erloschen ist, ergeht folgende tierseuchenrechtliche Verfügung: „Der durch Entscheidung vom 20.07.2010 festgelegte Sperrbezirk St. Märgen wird hiermit aufgehoben“. Die Verfügung und ihre Begründung kann im Bürgermeisteramt St. Märgen, Zimmer 103, während den üblichen Dienstzeiten eingesehen werden.

## Nachbesprechung Roßfest

Das Helferfest für alle Beteiligten des Roßfestes findet am **Samstag, dem 13. November 2010** um 19.30 Uhr in der Schwarzwaldhalle St. Märgen statt. Dieser Termin wurde von den Vereinen bei der Nachbesprechung zum Roßfest nochmals bestätigt. In gemütlicher Runde sollen sich alle, die sich in irgend einer Weise beim Roßfest beteiligt haben, ob Helfer, Festzuggestalter, Gespannfahrer, Festwirt, Festzeichenverkäufer oder eine andere Funktion inne hatten, zu einem kräftigen Vesper mit Getränk treffen. Hubert Schwer wird dabei einen Film vom Roßfest zeigen.

Bei der Nachbesprechung dankte sowohl Bürgermeister Waldvogel als auch Gemeinderat Gerhard Dold nochmals allen beteiligten Vereinen und Helfern für das gelungene Fest. Dank galt auch den Festwirten Eckhard Waldvogel, Joachim Seifert, Tobias Faller, Harald Herrmann, Norbert Rombach, Josef Hättich, Philipp Faller, Bernd Faller und Werner Schuler.

Die Festwirte lobten die vorbildliche Arbeit der Vereine. Alle waren zuverlässig und pünktlich zu ihren Einsätzen erschienen. Auch die vielen weiteren Helferinnen und Helfer, die keinem Verein angehörten.

Bürgermeister Waldvogel berichtete, das er immer wieder zu dem gelungenen Roßfest angesprochen werde. Die positive Stimmung habe sich auch auf die Gäste übertragen. Der Bürgermeister selbst zeigte sich

nochmals erleichtert, dass die Veranstaltung reibungslos ohne Schäden abgewickelt werden konnte. Insbesondere, dass der Festzug wie geplant durchgeführt werden konnte. Hierbei dankte der Bürgermeister nochmals den hierfür zuständigen Personen Josef Sailer, Klaus Simon, August Schwär und Leo Kaltenbach, die sich um die Gespannfahrer, Festwagenbauer, und Eigentümer der Gerätschaften kümmerten. Gut geklappt hat auch der Festzeichenverkauf, welcher von Thomas Mark organisiert worden ist. Insgesamt waren über 30 Vereine und zahlreiche Privatpersonen beim Roßfest als Helfer tätig. Die Kassengeschäfte während der drei Tage wurde von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Volksbank übernommen, nachdem im abwechselnden Turnus beim Roßfest 2007 die Sparkasse diese Aufgabe übernommen hatte.

Aus den Reihen der fast vollzählig erschienenen Vereinsvertreter wurden einige Verbesserungsvorschläge vorgebracht, die man beim nächsten Roßfest 2013 berücksichtigen wolle. Insgesamt zeigten sich auch die anwesenden Vereinsvertreter über den guten Ablauf sehr zufrieden. Dank galt auch allen Grundstückseigentümern, die großzügig ihre Wiesen zum Parken zur Verfügung gestellt hatten. Bürgermeister Waldvogel gab bekannt, dass der Erlös aus dem Roßfest für die weiter geplanten Vorhaben im Bereich Schwarzwald- und Weißtannenhalle verwendet wird.



## Für unsere Mitbürger NOTIERT

### Fundbüro

1 Einkaufstasche, gefunden ca. Mitte Oktober 2010 in „Tännles Kartoffelkiste“  
1 Damenschal, gefunden am 10.10.2010, Sitzbank vor der Rankmühle

### Die Gemeinde St. Märgen sucht...

eine kleine Wohnung (ca. 45 qm, auch teilweise möbliert) im Ortszentrum zu mieten. Angebote an das Meldeamt, Tel. 9118-16.

### Der VdK-Sprechtag...

am **19.10.2010** in **Neustadt fällt aus!** Neue Sprechstage werden rechtzeitig bekannt gegeben.

### Betagte Damen betrogen - Wieder Enkeltrickbetrüger unterwegs

Beim Polizeirevier Freiburg-Süd wurde Anzeige wegen eines sogenannten "Enkeltrick-Betruges" erstattet. Getroffen hat es eine betagte Dame im Stadtteil Weingarten. Sie erhielt am

Dienstagabend (28.09.2010), um 21.00 Uhr, einen Anruf von einer unbekanntenen Frau. Diese Frau täuschte ein Verwandtschaftsverhältnis vor und bat um mehrere Tausend Euro, welche "Kurt" am Folgemorgen abholen würde. Tatsächlich wurde am Mittwochmorgen um 09.30 Uhr ein Mann vorstellig, der einen vierstelligen Betrag entgegennahm. Der Betrüger wird wie folgt beschrieben: Etwa 30 - 35 Jahre alt, ca. 165 bis 170 cm groß, kurze, braune Haare. Der Gauner, so das Opfer, sei eindeutig Deutscher gewesen. Hinweise in dieser Sache nimmt rund um die Uhr das Polizeirevier Freiburg-Süd, Telefon 0761 882-4421, oder jede andere Dienststelle entgegen. Die Ermittler des Polizeiposten Weingarten, Telefon 0761 478230, ermitteln. Wie schütze ich mich? Wiederholt macht die Polizeidirektion Freiburg darauf aufmerksam, dass man bei Anrufen von angeblich Verwandten, die vorgeben, in einer finanziellen Notlage zu sein, den Sachverhalt genauestens prüfen sollte. Zumindest sollte man bei der Person des "Bittstellers" zurückrufen und den Sachverhalt genauestens klären. Bei unklarer Sachlage ist unbedingt im Vorfeld die Polizei zu informieren. Gelder dürfen niemals an "unbekannte Bekannte" des Bittstellers gegeben werden. Präventionsangebote der Polizei finden sich unter [www.polizei-beratung.de](http://www.polizei-beratung.de) <<http://www.polizei-beratung.de/>>.

### Energiesparmaßnahmen bei Immobilien - Förderung auch noch 2010 möglich

Obwohl es Einschnitte bei der Förderung gibt, können auch noch 2010 Mittel für Energieeinsparmaßnahmen beantragt werden. Welche Maßnahmen im Einzelnen sinnvoll sind und was noch gefördert wird, berät unabhängig die Energieberatung der Verbraucherzentrale. So gibt es keine Zuschüsse der KfW mehr für Einzelmaßnahmen. Wer also nur die Fenster oder die Heizung austauschen möchte, oder nur das Dach oder die Fassade wärmedämmen, bekommt keinen Zuschuss mehr. Genauso wurden für Solarthermieanlagen, die nur das Trinkwasser erwärmen, ohne die Heizung zu unterstützen, die Zuschüsse gestrichen. Mit Zuschüssen gefördert werden hingegen nach wie vor Holzpelletkessel, Wärmepumpen, Solarthermieanlagen, welche Heizung und Trinkwasser erwärmen sowie umfangreiche Sanierungsmaßnahmen am Haus. Für die meisten Maßnahmen gibt es zudem weiterhin zinsgünstige Darlehen, die man jedoch beantragen muss, bevor ein Handwerker beauftragt wird. Hansjörg Rombach, Energieexperte der Verbraucherzentrale in Titisee-Neustadt, berät nach vorheriger Terminvereinbarung



auch über Änderungen bei den staatlichen Förderprogrammen, die wie bisher in Form von Zuschüssen oder zinsgünstigen Krediten in Anspruch genommen werden können. Terminvereinbarung: Tel. 09001 3637443, Montag bis Donnerstag von 08.00 bis 18.00 Uhr, Freitag 08.00 bis 16.00 Uhr.

## Baulehrfahrt im Rahmen des Milchprojekts Schwarzwald...

am **Samstag, 23.10.2010**, von 09.30 - 16.15 Uhr. Neubau- und Umbaulösungen für kleinere Betriebe. Vorgestellt werden Milchviehbetriebe im Schwarzwald, die von der Anbinde- auf Laufstallhaltung umgestellt haben. Die Fahrt erfolgt mit privaten PKW. Wir verschicken an alle angemeldeten Teilnehmer rechtzeitig Wegbeschreibungen und eine Teilnehmerliste, damit Fahrgemeinschaften gebildet werden können. Verbindliche Anmeldung bis 19.10.2010 bei Frau Dingnis, Tel.: 07641 451-9166, Fax: 07641 451-9144, E-Mail: bildungszentrum@landkreis-emmendingen.de.

## Die Höllentalsperrung ist vorbei - ein erstes Resümee

Nach 4 Wochen erhöhtem Lärm, Schmutz und Ärger, vielen gefährlichen und chaotischen Verkehrssituationen, jeder Menge ruiniertes Bankette und vielen Schäden am Straßenbelag läuft nun der Verkehr wieder durch das Höllental und die Belastungen durch den B31-Verkehr treffen nun wieder vor allem die Bewohner von Falkensteig. Glücklicherweise, und das sei zuerst gesagt, kam es während der Sperrung zu keinen zusätzlichen größeren Unfällen. Dazu hat insbesondere die Elterninitiative in St. Märgen und in anderen Orten bei der Organisation und Durchführung eines Lotsendienstes für Schüler beigetragen. Ebenfalls war festzustellen, dass die Entlastungsmaßnahmen wohl teilweise gegriffen haben, denn das Verkehrsaufkommen war geringer als wir befürchten mussten. Das gilt allerdings nicht für die Spitzstraße. Hier hat sich erwiesen, dass die Zulassung des Gegenverkehrs talwärts ein Fehler war, der in künftigen Fällen nicht mehr gemacht werden darf. Weiterhin ist nach wie vor unverständlich, warum nicht zwingendere Maßnahmen zur weiträumigen Umleitung vor allem des Schwerlastverkehrs getroffen wurden. Die wirtschaftlichen Schäden der Umleitung - von uns ausführlich beschrieben - bleiben natürlich. Trotzdem hat der Protest aller Kritiker der Verkehrssituation nicht nur aus St. Märgen, zu positiven Er-

gebnissen geführt. In einem ersten Treffen der Initiative am 07. Oktober mit Vertretern auch aus anderen Orten, insbesondere Falkensteig, wurde festgehalten:

Durch die Aktivitäten der Initiativen wurde die Notwendigkeit einer grundsätzlichen und langfristigen Lösung der Verkehrsproblematik erneut und mit großer Dringlichkeit auf die Tagesordnung gesetzt. Die Schlüsselfrage dabei ist die Durchsetzung des Falkensteigtunnels sowie des Freiburger Stadttunnels. Dies betrifft nicht nur Falkensteig und/ oder andere Ortschaften, sondern die ganze Region gleichermaßen. Durch den Protest ist es gelungen, diese Fragen in einer neuen Qualität aufs Tapet zu bringen und die Vertreter aller politischen Parteien zu eindeutigen Stellungnahmen diesbezüglich zu bewegen. Damit diese notwendigen Bauvorhaben möglichst schnell realisiert werden, bedarf es einer politischen Lösung dieser Frage, denn die gegenwärtige Beschlusslage verschiebt die Tunnelbauten auf den St. Nimmerleinstag. Deshalb ist es entscheidend, ob wir den Druck auf die Verantwortlichen aufrechterhalten bzw. verstärken können. In diesem Zusammenhang ist es von großer Bedeutung, dass sich durch die Auseinandersetzung um die aktuelle Sperrung die Kontakte der einzelnen Initiativen aus den verschiedenen Ortschaften verstärkt haben und in Zukunft gemeinsam gehandelt werden soll. Ein erstes Ziel ist die Vorbereitung einer Großveranstaltung noch in diesem Jahr auf Einladung der Initiativen, auf der diese grundsätzlichen Fragen und unsere Forderungen mit den Vertretern aus Politik und Verwaltung ausführlich erörtert werden sollen.

Ein weiteres Treffen zur Vorbereitung einer solchen Veranstaltung findet am **29. Oktober 2010** um 20.00 Uhr im Hirschen in St. Märgen statt. Dazu sind hiermit alle eingeladen, die an diesem wichtigen Zukunftsprojekt in unserer Region mitarbeiten wollen, selbstverständlich aus allen Ortschaften. Es muss unser gemeinsames Ziel sein, die Einzigartigkeit und Schönheit des Hochschwarzwalds für uns und die vielen Besucher zu erhalten. Die Lösung der Verkehrsproblematik ist dabei von wesentlicher Bedeutung.

*Für die Initiative: Erich Krieger*

## Sicher Surfen im Internet - Workshop für Schüler des 3. bis 5. Schuljahres mit Elternteil

Mit Freunden chatten, Hausaufgaben machen, Informationen nachschlagen - mit dem

Internet kein Problem. Toll, wenn Ihr Kind sich damit auskennt, doch die Anonymität des Internets birgt viele Risiken. Gerade unerfahrene und gutgläubige Kinder sind gefährdet. Eltern sollten über den richtigen Umgang mit Medien Bescheid wissen, damit sie ihre Kinder in diesem Bereich sinnvoll anleiten können. Zu diesem Thema möchten wir einen Workshop anbieten, in dem Sie zusammen mit Ihrem Kind das Internet kennen lernen. Mit einem Quiz kann Ihr Nachwuchs einen Sicher-Surfen-Führerschein erwerben und so lernen, mit den Gefahren des Internets umzugehen. Eine Liste mit Sicherheitstipps und vielen Infos für die Eltern runden den Kurs ab. Tandemkurs mit Sonja und deren Mutter, Anette Brüchig.

Am **Samstag, 16. Oktober** von 09.00 - 12.00 Uhr in der Schule St. Märgen, Computerraum, Gebühr: 10 Euro für 1 Kind mit Mutter oder Vater

## Autogenes Training für Anfänger

Autogenes Training ist eine Selbstentspannungsmethode, bei der es durch konzentriertes Denken formelhafter Leitsätze und durch systematisch aufgebaute Körperübungen zur Entspannung, zum körperlich-seelischen Ausgleich kommt. Als kurze Ruhepause von nur wenigen Minuten dient das Autogene Training zum Abbau von Spannungen und zur Stressabwehr im Alltag. Manche körperlichen Störungen (Schlaf, Magen, Darm, Durchblutung) sowie Schmerzen (Kopf, Kreuz und Rücken) können durch Autogenes Training gemindert werden. Bitte mitbringen: eine Isomatte, eine Wolldecke und ein kleines Kissen. Leitung: Barbara Kaltenbach

6 Termine mittwochs **ab 06. November** von 20.45 - 22.15 Uhr, St. Märgen, Schule, Aula

## Schneidern am Wochenende

An einem Wochenende, in gemütlicher Atmosphäre, wollen wir uns ganz dem Schneidern und Nähen widmen. Wie wär's mit einem neuen guten Stück für diesen Winter? Natürlich kann auch etwas ganz anderes genäht werden: Vorhänge, Sofakissen, ... Anfänger und Fortgeschrittene sind herzlich willkommen. Leitung: Sabine Ullrich. Bitte bringen Sie mit: Schnitt, Stoff, Nähutensilien, Nähmaschine

Am **11. November** von 18.00 bis 20.00 Uhr und am **Samstag, 12. November** von 09.00 bis 17.00 Uhr, St. Märgen, Schule, Aula

**Anmeldungen** für alle Kurse nimmt die VHS in St. Märgen, Telefon 07669 486 oder per Fax unter 07669 9218007 entgegen!



## TOURIST-INFORMATION

### Veranstaltungen

**Mittwoch, 13.10.2010**

10.00 - 13.00, 14.00 - 17.00 Uhr, St. Märgen, Kloster-Museum, Rathausplatz 1

#### Kloster Museum - Landschaft, Kunst, Uh- rengeschichte

Die Schwarzwalduhr, Reise ins Uhrenland und weltweiter Uhrenhandel, Schwarzwälder Hinterglasmalerei, Werke des Klosterbildhauers Matthias Faller, Sonderausstellungen: "Passion und Osterfreude" Religiöse Volkskunst. "Schwarzwaldlandschaften" Prof. Gustav Traub (1885 - 1955), Maler und Grafiker. Führung um 11.00 Uhr, Eintritt 3,00 Euro, unter 15 Jahren Eintritt frei, Führungen zzgl. 2,00 Euro

**Mittwoch, 13.10.2010**

17.30 Uhr, St. Märgen, Klosterkirche

#### Kirchenführung

Erfahren Sie mehr über Kirche und Kloster, Eintritt frei, Spenden erwünscht

**Donnerstag, 14.10.2010**

09.21 Uhr, St. Märgen, Bushaltestelle Post mit versiertem Wanderführer

#### Geführte Tagestour "Kandel - St. Märgen"

Anfahrt zum Kandel mit dem Linienbus (KONUS-Gästekarte). Wanderung vom Kandel über den Plattensee mit Einkehr im Plattenwirthaus. Weiter geht's zur Gschwanderobelhütte, Kapfenkapelle zurück nach St. Märgen. Bequeme Wanderung ohne Steigungen mit Panoramaausblicken. Länge ca. 14 km. Treffpunkt: Bushaltestelle Post: 09.21 Uhr, Anmeldung erforderlich bis 16.00 Uhr am Vortag

**Donnerstag, 14.10.2010**

10.00 - 13.00, 14.00 - 17.00 Uhr, St. Märgen, Kloster-Museum, Rathausplatz 1

#### Kloster Museum - Landschaft, Kunst, Uh- rengeschichte

Die Schwarzwalduhr, Reise ins Uhrenland und weltweiter Uhrenhandel, Schwarzwälder Hinterglasmalerei, Werke des Klosterbildhauers Matthias Faller, Sonderausstellungen: "Passion und Osterfreude" Religiöse Volkskunst. "Schwarzwaldlandschaften" Prof. Gustav Traub (1885 - 1955), Maler und Grafiker. Führung um 11.00 Uhr, Eintritt 3,00 Euro, unter 15 Jahre Eintritt frei, Führungen zzgl. 2,00 Euro

**Samstag, 16.10.2010**

13.30 Uhr, St. Märgen, Parkplatz Hausmatte

#### Abschlusswanderung - Schwarzwaldverein

Abschlusswanderung nach St. Peter. Anmeldung bis 13.10.2010 erforderlich. Wegstrecke: ca. 10 km, Gehzeit: ca. 2,5 Std. Treffpunkt: 13.30 Uhr Parkplatz Hausmatte mit Privat-Pkw, Führung: Ulrike Hättich, Telefon 921170.

**Samstag, 16.10.2010**

20.00 - 03.00 Uhr, St. Märgen, Schwarzwaldhalle

#### Oktoberfest mit der Partyband "Wilde Engel"

Veranstalter: Männergesangverein St. Märgen

**Sonntag, 17.10.2010**

10.00 - 13.00 Uhr, St. Märgen, Kloster-Museum, Rathausplatz 1

#### Kloster Museum - Landschaft, Kunst, Uh- rengeschichte

Die Schwarzwalduhr, Reise ins Uhrenland und weltweiter Uhrenhandel, Schwarzwälder Hinterglasmalerei, Werke des Klosterbildhauers Matthias Faller, Sonderausstellungen: "Passion und Osterfreude" Religiöse Volkskunst. "Schwarzwaldlandschaften" Prof. Gustav Traub (1885 - 1955), Maler und Grafiker. Führung um 11.00 Uhr, Eintritt 3,00 Euro, unter 15 Jahre Eintritt frei, Führungen zzgl. 2,00 Euro

**Mittwoch, 20.10.2010**

10.00 - 13.00, 14.00 - 17.00 Uhr, St. Märgen, Kloster-Museum, Rathausplatz 1

#### Kloster Museum - Landschaft, Kunst, Uh- rengeschichte

## KIRCHEN

### Neuer Jugendraum in St. Märgen feierlich eröffnet

Bei herrlichem Wetter fand die Eröffnung des Jugendraumes in St. Märgen am Erntedanksonntag statt. Nach dem Erntedankgottesdienst führte die Trachtenkapelle St. Märgen-Glashütte, die Trachtentanzgruppe St. Märgen, die Ministranten mit Pater Martin, Erstkommunikationskinder am Kindergarten vorbei zum Jugendraum. Pater Martin weihte den Jugendraum ein. Mit Durchschneiden des roten Bandes vor dem Eingang des Jugendraumes wurde der Jugendraum dann schließlich feierlich eröffnet. Umrahmt wurden die Feierlichkeiten mit Musikstücken von der Trachtenkapelle St. Märgen-Glashütte zwischen den Eröffnungsreden. Pfarrgemeinderatsvorsitzende Maria-Löffler Hog äußerte die Hoffnung, dass die Jugend die neuen Räumlichkeiten rege nutzt. Bauleiter Florian Hog gab einen kurzen Überblick über den Bauverlauf und über die Projektdaten. Der neu gestaltete Jugendraum verfügt über insgesamt 78 m<sup>2</sup> und wurde durch einen zusätzlichen Schrankraum erweitert. Die komplette Sanierung umfasste den Einbau von neuen Fenstern, neue Bodenbeläge, Sanitärinstallationen, Heizungsinstallationen, Elektroinstallationen sowie Einbau einer neuen Küchenzeile und Beschaffung von neuen Spielgeräten. In die gesamte Renovierung sind bisher 24 000 Euro investiert worden. An 84 Arbeitstagen wurden insgesamt 994 Arbeitsstunden ehrenamtlich geleistet. Ohne Thomas Hummel der als zweiter Bauleiter am Projekt tätig war sowie den zuverlässigen Handwerkern aus St. Märgen, den vielen ehrenamtlichen Helfern und den beiden Gruppen KLJB und Ministranten sei so ein Projekt nicht realisierbar gewesen, erklärte Florian Hog. Florian Hog erinnerte auch an Hansjörg Löffler der sich 2007 für den Jugendraum einsetzte und mithalf dass eine vorzeitige Schließung nicht erfolgte. "Ohne ihn stünden wir heute nicht hier und die beiden Jugendgruppen hätten sich nach einer möglichen Schließung möglicherweise aufgelöst". Als Vertreter der KLJB freute sich Lukas Löffler dass die neuen Räumlichkeiten künftig für die wöchentlichen Gruppenstunden genutzt werden. Bürgermeister Josef Waldvogel freute sich das die Gemeinde St. Märgen ein gelebtes Stück Zusammensein feiern kann und bedankte sich bei der Pfarrgemeinde dass der Jugendraum wieder geöffnet werde. Für die Landfrauen gratulierte Dorothea Wehrle mit allen guten Wünschen für das Miteinander. Im Anschluss konnten die neuen Räumlichkeiten besichtigt werden. Als Mittagessen wurden frisches Schäufele mit Salaten serviert sowie am Nachmittag Kaffee und Kuchen.



Foto: Eva Korinth

*Schlüsselübergabe: Pater Martin überreicht symbolisch einen großen Schlüssel an Vertreter der KLJB, Ministranten und an den Bauleiter (von links): Lukas Löffler, Hannah Löffler, Pater Martin und Florian Hog.*

## Evang. Versöhnungsgemeinde Stegen

**Konzert: Sonntag, 17.10.2010**, 17.00 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Kirchzarten, „Without discord“. Heitere Musik zu allen Gelegenheiten - Consort of Several Friends: Bettina Boysen, Annette Hartenstein, Katja Reiser, Blöckflöten, Eintritt frei - Spenden erbeten.

**Theologischer Kreis Dreisamtal: Montag, 18.10.2010**, 20.00 Uhr, Evang. Gemeinde-

zentrum Kirchzarten, „Wenn guten Menschen Böses widerfährt. Was sagt das Hiobbuch den Leidenden?“ Prof. Dr. Th. Naumann, Siegen. Der Vortrag steht unter dem Jahresthema: Wo ist denn nur euer Gott? Krankheit, Leid und Glaube.

**Ökumenische Erwachsenenbildung Stegen: Dienstag, 19.10.2010**, 20.00 Uhr, Ökumen. Zentrum Stegen, „Wem gehört Jerusalem?“ - Zu den religionsgeschichtlichen Hintergründen des Nahostkonfliktes - Gibt es

eine Lösung für diesen uralten und doch so aktuellen Konflikt? Vortrag mit Präsentation, Pfr. Ulrich Greder, Ehrenkirchen.

**Ökum. Seniorenkreis Stegen - Halbtagesfahrt: Donnerstag, 21.10.2010:** Ausflug zur Chrysanthemenschau nach Lahr, Abfahrt: 13.15 Uhr Kageneckparkplatz, Rückkehr: ca. 21.00 Uhr, Unkosten: 13,00 Euro, Anmeldung: Fr. Gabele ab 15.00 Uhr, Tel. 905579 oder Fr. Liebert, Tel. 6907.



## BERICHTE DER VEREINE

### Sportverein St. Märgen

**Mittwoch, 13.10.2010**

19.30 Uhr Herren FC Pfohren - SV St. Märgen

**Donnerstag, 14.10.2010**

19.30 Uhr Herren FC Pfohren 2 - SV St. Märgen 2

**Freitag, 15.10.2010**

17.30 Uhr D-Junioren SV St. Märgen - FC Schonach  
18.00 Uhr E-Junioren SV Unadingen - SV St. Märgen

**Samstag, 16.10.2010**

15.00 Uhr E-Junioren SV St. Märgen 2 - DJK Donaueschingen 2  
16.15 Uhr A-Junioren SG St. Märgen - SG Döggingen  
18.00 Uhr Frauen SV St. Märgen - FC Riedöschingen

**Sonntag, 17.10.2010**

13.15 Uhr Herren SV St. Märgen 2 - SSC Donaueschingen 2  
15.00 Uhr Herren SV St. Märgen - SSC Donaueschingen

### Landfrauenverein

Am **Donnerstag, 21.10.** bieten wir im Auftrag des Bildungs- und Sozialwerks e.V. des Landfrauenverbandes Südbaden im Werkraum der Schule eine prakt. Veranstaltung mit dem Thema: „Herbst- und Allerheiligenfloristik“ mit Ursula Engesser an. Beginn: 14.00 Uhr. Anmeldungen bitte baldmöglichst an Rosa Faller, Tel. 465 oder Manuela Ketterer, Tel. 298.

**Einladung:** Unser Landfrauenchor ist am **30.10.**, 20.00 Uhr, in Oberried in der Goldberghalle zum diesjährigen Chöresingen eingeladen. Es werden insgesamt fünf Landfrauenchöre, so auch unser Chor für einen unterhaltsamen Abend sorgen. Über Zuhörer aus St. Märgen würden wir uns sehr freuen.

### Kaltblutkörung und Kaltblutverkaufsmarkt - Vorankündigung

Am **Samstag, 23.10.2010**, 09.30 Uhr, findet in St. Märgen, Weißstannenhalle, die diesjährige Körung der baden-württembergischen Kaltbluthengste statt. Zum Mittagessen lädt die Schwarzwälder Pferdezüchtgenossenschaft anschließend in die Schwarzwaldhalle, bevor

um 14.00 Uhr der Verkaufsmarkt mit 40 gemeldeten Kaltblütern beginnt. Vom Fohlen bis zum ausgebildeten Pferd ist für jeden Interessent etwas dabei. Um 19.00 Uhr ist dann die Bekanntgabe des Körungssiegers, Züchterehrungen und ein ausgewähltes Schauprogramm, welches die Vielfalt der Kaltblüter zeigt. Wie immer freut sich die Kaffeestube über Kuchenspenden! Mehr Infos: [www.schwarzwaelder-pferdezuchtgenossenschaft.de](http://www.schwarzwaelder-pferdezuchtgenossenschaft.de).

### Einladung zur Generalversammlung

Die Betzitglunki St. Märgen e.V. lädt alle Mitglieder und Freunde des Vereins zur Generalversammlung am **06. November 2010** um 20.11 Uhr im Hotel Löwen in St. Märgen ein. Tagesordnungspunkte: Begrüßung durch den Vorstand, Tätigkeitsbericht des Schriftführers, Kassenbericht des Kassierers, Prüfungsbericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassenwarts, Entlastung der Vorstandschaft, Neuwahl der Vorstandschaft, Terminvorschau, 22 Jahre Betzitglunki - Jubiläum 2012, Wünsche und Anträge, Taufe eines neuen, aktiven Mitgliedes. Über ein zahlreiches Erscheinen würden wir uns sehr freuen.

*Die Vorstandschaft*



## INTERESSANTES & WISSENSWERTES

### „Raben - schlaue Biester mit schlechtem Ruf“

Raben sind als Galgenvogel verschrien, sie werden als Göttervogel verehrt und als Schädling verfolgt. Jeder Mensch hat so seine eigene Beziehung zu den Raben. Der eine hasst sie, weil er meint, die Elstern vertreiben ihm die Singvögel aus dem Garten, der andere liebt das tiefe Krächzen der Kolkraben am Feldberg.

Die Naturmuseen Olten und St. Gallen beleuchten in einer Ausstellung das ambivalente Verhältnis zu diesen Vögeln und stellen alle 10 auch in Deutschland heimischen Rabenvögel vor. Die Ausstellung ist bis Mitte Januar 2011 im Naturschutzzentrum Süd-

schwarzwald, Dr.-Pilet-Spur 4, Feldberg, zu den regulären Öffnungszeiten zu sehen. Der Eintritt in die Rabenausstellung ist frei.

### Die Fahr- und Reitergruppe St. Peter lädt ein zum Ponyreiten...

für Kinder am **17.10.2010**, ab 14.30 Uhr auf dem Vereinsreitplatz (neben dem Gasthof Jägerhaus). Die Eltern dürfen sich über unser Kaffee- und Kuchenangebot freuen! Wenn vorhanden, bitte (Fahrrad-) Helme mitbringen.

### Winter-Semesterbeginn im Seniorenstudium...

an der PH Freiburg am **18.10.2010**. Auf Interessierte wartet ein breitgefächertes, vielfältiges Angebot. Eine innovative Besonderheit bildet im Wintersemester die Online-Ringvorlesung „Unsere Städte - gestern, heute, morgen“, die zur gleichen Zeit an 15 verschiedenen Universitäts-Standorten abgehalten wird. Das Thema des Freiburger Vortrages lautet: „Zwischen Erneuern und Erhalten. Entwicklung der ‚Alten Stadt‘ am Beispiel Freiburg im Breisgau“.

Eine unverbindliche Informationsveranstaltung findet am **Mittwoch, 13.10.** um 14.00 Uhr an der PH, Kollegiengebäude 2, Raum





015 im EG statt. Das Programmheft kann auf den Internetseiten des Seniorenstudiums angefordert werden oder telefonisch unter 0761 682-244.

### Karriere mit Lehre über das Bachelor-Studium

An der Gewerbe Akademie Freiburg beginnt am **10. Dezember** der nächste Studiengang zum Economic Bachelor of Business Administration (BBA). Hierzu führt die Bildungseinrichtung des Handwerks Südbaden am **Dienstag, 19. Oktober** ab 18.00 Uhr in der Gewerbe Akademie in Freiburg, Wirthstraße 28 für alle Interessenten einen Informationsabend durch. Als Zielgruppe kommen Betriebswirte in Frage. Wer aber Abitur oder Fachhochschulreife und eine zweijährige Berufspraxis in seinem Beruf hat, kann auch zugelassen werden. Realschulabschluss, abgeschlossene Berufsausbildung und vierjährige Berufserfahrung sind für alle, die nicht Betriebswirte sind, sondern Meister,

Techniker, Bilanzbuchhalter oder Industriefachwirte auch eine Zugangsmöglichkeit zum Bachelor-Studium. Weitere Informationen: Gewerbe Akademie, Telefon 0761 1525058.

### Informationsabend

am **20.10.2010**, 19.30 Uhr, in der HELIOS Klinik Neustadt, Schulraum, zum Thema: Finanzielle Hilfen für Schwangere, Leistungen und unterstützende Angebote für Familien. Der Abend ist kostenlos!

### Berufs-Orientierungs-Seminar für Grüne Berufe

In einem abwechslungsreichen Seminar vom **02. bis 04.11.2010** im Bildungshaus Kloster St. Ulrich werden die verschiedenen Grünen Berufe vorgestellt. Interessenten wenden sich an: Bildungshaus Kloster St. Ulrich, Landvolkshochschule, Tel. 07602 9101-0, [\[haus-Kloster-St-Ulrich.de\]\(http://haus-Kloster-St-Ulrich.de\), oder BLHV-Bildungswerk, Tel. 0761 27133-79, \[matthias.werner@blhv.de\]\(mailto:matthias.werner@blhv.de\), Bund Badischer Landjugend, Tel. 0761 27133-33, \[stefan.vogel@blhv.de\]\(mailto:stefan.vogel@blhv.de\).](mailto:info@Bildungs-</a></p>
</div>
<div data-bbox=)

### Fastenwoche auf dem Lindenberg

Eine Woche mit Milch, Brötchen, Kräutertee und Wasser auskommen, die frische Luft und die heilsame Ruhe genießen. Wanderungen, Qi-Gong, Entspannungsübungen und Meditation unterstützen den Stressabbau. Vorträge zum Fasten, zur Gesundheit und Ernährung ergänzen das Programm. Die Woche findet im Haus Maria Lindenberg vom **05. - 12. November** statt. Leitung: Heilpraktiker Andreas Wuchner. Information: A. Wuchner, Tel.: 07552 400485 oder [www.wuchner-fasten.de](http://www.wuchner-fasten.de).

Anmeldung: Haus Maria Lindenberg, 79271 St. Peter, Tel. 07661 93000.

## Ende des redaktionellen Teils!

asiat. Nasenantilopen	▽	Salz der Salpetersäure	▽	▽	griechische Unheilsgöttin	▽	veraltet: Krieg	von jener Zeit an	italienisch: drei	Aufpasser	▽	▽	Laut der Rinder	griech. Ungeheuer (Sage)
Hochschulreife	▷			<b>10</b>			südafrik. Laufvogel	▷	▽	▽				▽
	▷				Natriumkarbonat		Vorname Ribbecks	▷		<b>4</b>	<b>6</b>		musik.: schnell	
Wohnzins		amerik. Schauspieler (Paul)		und auch	▷					unbelehrbar		<b>6</b>	Initialen Hitchcocks	▷
entsprechend	▷						Bewohner des antiken Italiens		Jagdergebnis	▷	▽			<b>7</b>
Satz beim Tennis (engl.)	▷	<b>5</b>		erprobt, bewährt			Fremdwortteil: eigen, sonder	▷			Segeltau	▷		
Bewohner einer Donaustadt		eine Lagebezeichnung		Etage zu ebener Erde	▷				<b>9</b>				nach Belleben (franz.)	
	▷					Hirschart	▷		vollständiges Bienenvolk		Vorsilbe: von etwas weg	▷		<b>2</b>
Held der Argonautensage	▷			<b>1</b>			israelit. Kirchenmonat		engl. Zahlenlotto	▷				starker Zweig
	▷	<b>11</b>		Initialen Astaires		Gruppe, Reihe	▷				Abk.: Durchwahl		chem. Zeichen für Argon	▽
englischer Gasthof			indischer Yogi	▷		<b>3</b>			flüchtiger Brennstoff	▷		▽		
Kameraständer	▷						Erwidern	▷				<b>8</b>		

SPARSCHWEIN

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

Die Buchstaben der Felder 1 bis 11 nennen einen Geldbehälter

